

Grundlage dieser Ausschreibung ist das gültige ADAC AvD DMV - Kart-Clubsport-Reglement für Clubsport-Kartrennen. Die Veranstaltung wird nach den Bestimmungen und Regelungen des gültigen ADAC AvD DMV - Kart-Clubsport-Reglement durchgeführt. Soweit durch diese Ausschreibung und das ADAC AvD DMV - Kart-Clubsport-Reglement keine Regelungen getroffen sind, sollten die Regelungen der CIK/ FIA herangezogen werden.

Art. 1 – Veranstaltung

Titel der Veranstaltung: **35. ADAC / AC Rübenach Kartrennen** ADAC-Reg.-Nr. 713/12

Datum der Veranstaltung: **9. / 10. 6. 2012**

Ort der Veranstaltung: **Hunsrückring Hahn**

Art. 2 – Veranstalter

Anschrift des/ der Clubs: **AC Rübenach e.V. im ADAC**
 (Veranstalter) c./o. Rüdiger Best, Wolkener Str. 16, 56072 Koblenz

Telefon 0261/9827875 Telefax 0261/25530 (Wangard)
 E-Mail ruediger.best@gmx.de Internet www.ac-ruebenach.com

Art. 3 – Durchgeführte Wettbewerbe

Westdeutscher ADAC Kart Cup – WAKC 2012

Meisterschaften des ADAC NRH und des ADAC MRH, ADAC OWL

Art. 4 – Zugelassene Karts/ Kartklassen (gem. Technischer Bestimmungen des ADAC / WAKC)

-- ADAC -Bambini	-- ADAC – World Formula	-- ADAC - 125-30+
-- ADAC – Bambini Gazelle	-- ADAC - IAME X30 Junioren	ADAC - Getriebe
-- ADAC - World Formula light	ADAC – 125 + Rotax Max**	ADAC – KF 2
-- ADAC – KF 3 + ICA 100*	*Gastklasse - Sonderwertung! **Technik und Reifen nach Reglement RMC	

Art. 5 – Vorläufiger Zeitplan (verbindlich ist der detaillierte Zeitplan der Veranstaltung - siehe Aushang -)

Dokumentenprüfung/ Papier-Abnahme: am Samstag, 9. 6. 2012 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
 (In Ausnahmefällen nach vorheriger Anmeldung beim Veranstalter am Sonntag, 10. 6. 2012 von 07:30 Uhr bis 07:45 Uhr)

Technische Kontrolle/ Abnahme der Karts: am Samstag, 9.6. 2012 von 17:15 Uhr bis 19:15 Uhr
 (In Ausnahmefällen nach vorheriger Anmeldung beim Veranstalter am Sonntag, 10. 6. 2012 von 07:30 Uhr bis 07:45 Uhr)

Fahrerbesprechung: am Sonntag, 10. 6. 2012 um 08:00 Uhr

Freies Training: am Sonntag, 10. 6. 2012 von 08:30 Uhr bis 10:15 Uhr

Zeittraining/ Pflichttraining: am Sonntag, 10. 6. 2012 von 10:15 Uhr bis 12:00 Uhr

Rennen: am Sonntag, 10. 6. 2012 von 13:00 Uhr bis 17:45 Uhr

Siegerehrung: am Sonntag, 10. 6. 2012 ca. 18:15 Uhr

Art. 6 – Anmeldungs-/ Nennungsschluss

am 3. 6. 2012 um 24.00 Uhr.
vorliegend beim Veranstalter !

Art. 7 – Nenngeld (Teilnahmegebühr)

Das Nenngeld (Teilnahmegebühr) für alle Klassen beträgt **90,- €** je Fahrer(in) bis zum Datum des Anmeldungs-/ Nennungsschluss.

Bei verspätet eingehenden Anmeldungen/Nennungen beträgt das Nenngeld (Teilnahmegebühr) für alle Klassen **110,- €** je Fahrer(in).

Das Nenngeld (Teilnahmegebühr) ist der Anmeldung/Nennung in bar oder als Scheck beizufügen oder auf das nachstehende Konto mit dem Stichwort WAKC zu überweisen:

Kreditinstitut: Sparkasse Rhein-Nahe **Kontoinhaber:** AC Rübenach e.V. im ADAC
Bankleitzahl: 560 501 80 **Kontonummer:** 170 661 50

Bei Überweisung muss dem Anmelde-/ Nennformular eine Kopie des Überweisungsauftrages mit einem Bestätigungsvermerk der Bank/ Post beigefügt sein.

Die Kosten (Gebühren) für die Ver- und Entsorgung (Strom, Wasser, Abfall, u.a.) bei der WAKC-Veranstaltung sind von den Teilnehmern direkt an den Betreiber der Kartbahn gem. dessen Vorgaben zu entrichten !

Art. 8 – Fahrerbesprechung

Eine Fahrerbesprechung wird am Sonntag, 10. 6. 2012 um 08:00 Uhr bei Start/ Ziel durchgeführt.
Alle Fahrer(innen) sind verpflichtet, an der Fahrerbesprechung teilzunehmen.

Bei verspätetem Erscheinen des Fahrers/ der FahrerIn zur Fahrerbesprechung oder bei Nichtteilnahme an der Fahrerbesprechung wird eine Strafgebühr von 50,- € fällig.

Art. 9 – Starterzahl

An den Trainings und Rennen dürfen in jeder Klasse höchstens 34 Karts teilnehmen.

Art. 10 – Startarten

Rollender Start: für alle Klassen (außer ADAC-Getriebe)
Stehender Start: für die Klasse ADAC-Getriebe

Art. 11 – Training und Rennen

Freies Training über 1x 10 Minuten für alle Klassen.

Zeittraining/ Pflichttraining über 1x 10 Minuten für alle Klassen.

2 Rennen über 10 Runden für die Klassen ADAC -Bambini und ADAC -World Formula light.

2 Rennen über 11 Runden für die Klasse ADAC -World Formula.

2 Rennen über 13 Runden für die Klassen ADAC -IAME X30 Junioren *und* ADAC -KF3.

2 Rennen über 14 Runden für die Klassen ADAC -IAME X30, ADAC -125, ADAC -Getriebe *und* ADAC -KF2.

Die Startaufstellung für das erste Rennen ergibt sich aus dem Ergebnis (der Platzierung) im Zeittraining/ Pflichttraining der betreffenden Klasse. Bei Zeitgleichheit entscheidet die jeweils nächstschnellere Runde.

Die Startaufstellung für das zweite Rennen erfolgt ergibt sich aus dem Ergebnis (der Platzierung) des ersten Rennens der betreffenden Klasse.

Sollten mehrere Fahrer im ersten Rennen ausgefallen sein oder nicht gewertet werden, entscheidet der spätere Zeitpunkt des Ausfalls über die bessere Startposition im zweiten Rennen.

Art. 12 – Wertung - Platzierung

Sieger des Rennens ist der Teilnehmer, der nach Zurücklegen der vorgesehenen Renndistanz (Rundenzahl) als Erster über die Ziellinie fährt. Die Platzierungen der nachfolgenden Teilnehmer ergeben sich aus der Anzahl der von ihnen gefahrenen Runden und der Reihenfolge des Überfahrens der Ziellinie.

Runden, die nicht aus eigener Kraft des Karts oder durch Schieben zurückgelegt wurden, werden nicht gewertet. Ausgefallene Fahrer werden unter Berücksichtigung der bis zu ihrem Ausfall zurückgelegten Runden ebenfalls gewertet. Fahrer, die in der gleichen Runde ausgefallen sind, werden analog des Ergebnisses des Zeit-/Qualifikationstrainings platziert.

Bei Abbruch und Fortführung eines Rennens platzieren sich die Fahrer gem. der Addition der Ergebnisse des/ der abgebrochenen Rennen und des/ der neu gestarteten Rennen (siehe Art.8.16 B) – ADAC AvD DMV - Kart-Clubsport-Reglement).

Art. 13 – Parc fermé

Der Parc fermé befindet sich im Bereich der Technischen Abnahme.

Die 3 Erstplatzierten jeder Klasse müssen ihre Karts nach jedem Zeittraining/ Pflichttraining und nach jedem Rennen im Parc fermé abstellen. Die Karts dürfen vor Aufhebung des Parc fermé durch den Rennleiter nicht entfernt werden. Sie müssen für Nachuntersuchungen zur Verfügung stehen.

Art. 14 – Preise

In jeder Klasse werden für die erreichte Platzierung in den Rennen Punkte gem. Art. 9.6 – WAKC-Reglement vergeben. Die Wertungspunkte aus den beiden Rennen werden addiert und ergeben die Tageswertung (Pokalwertung). Gaststarter werden für die Tageswertung wie eingeschriebene WAKC-Teilnehmer gewertet ! Der/ die Fahrer/in mit der höchsten Gesamtpunktzahl in der betreffenden Klasse ist Sieger/in der betreffenden Klasse, usw. Bei Punktgleichheit (ex-aequo) entscheidet das bessere Ergebnis im Zeittraining/ Pflichttraining.

In jeder Klasse erhalten mindestens die ersten 35% der Platzierten in der Tageswertung Pokale. Die Ausgabe weiterer Preise/ Sachpreise ist möglich und bleibt dem Veranstalter überlassen.

Die Teilnahme an der gesamten Siegerehrung aller Klassen bei der WAKC-Veranstaltung ist für alle Fahrer/innen eine sportliche Pflicht.

Eine Nichtteilnahme an der Siegerehrung, ohne eine rechtzeitige Abmeldung beim Rennleiter und/ oder beim Veranstalter (im Rennbüro) kann eine Bestrafung durch den Rennleiter nach sich ziehen.

Der Veranstalter entscheidet, ob Preise (Pokale) an Fahrer/innen nachgesandt werden.

Art. 15 – Organisation + Sportwarte

Organisationsleitung (OL):	Frederic Schumacher, Kaifenheim	
Rennleiter (RL):	Peter Wagner, Homburg	(WAKC)
Stellv. Rennleiter (Stellv. RL):	Axel Wagner, Dirmingen	
Leiter der Streckensicherung (LSR):	Jean-Claude Reuter	
Techn. Kontrolle/ Überprüfung der Karts (TK):	Andreas Reichenau, Burbach	(WAKC)
	Franz-Josef Colmesch, Konz	(WAKC)
	Jens Küster, Aßlar	(WAKC)
	Ralf Ribbrock (Saabrücken)	
	n.n.	
Zeitnahme + Auswertung (ZN):	Sportzeitnahme Odenbreit	

Art. 16 – Schiedsrichter

Thomas Ferrero, Wörth	(WAKC)
Franz-Peter Dinkelbach, Sinzig	(ADAC MRH)
Manfred Steinröder, Düsseldorf	(ADAC NRH)

